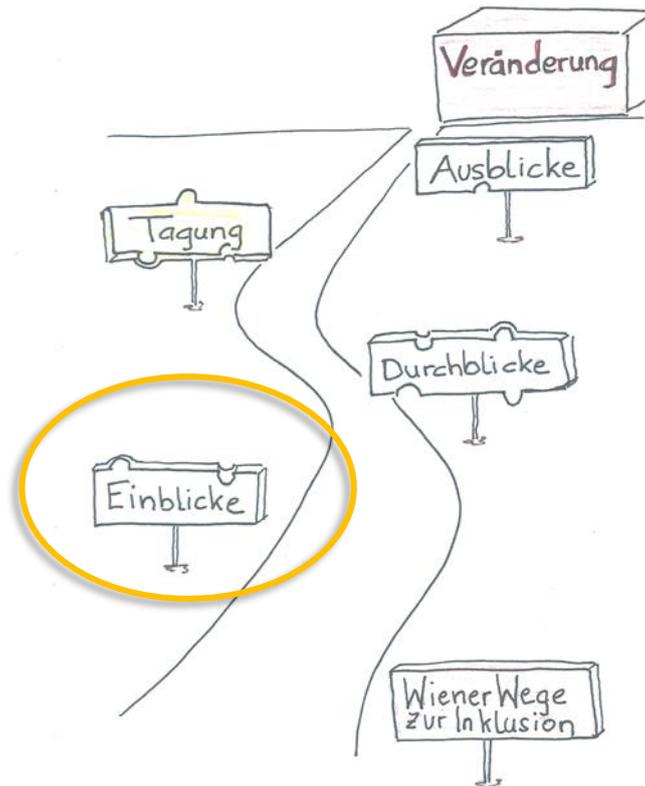


Das waren die Einblicke Workshops. Eine Zusammenfassung in leichter Sprache



Darum geht es in dem Bericht	3
Das ist die Agentur Sonnenklar	3
Das ist institutionelle Gewalt.....	4
Die Ergebnisse der Workshops und Gespräche	5
Das sagen Kunden und Kundinnen	5
Das muss besser werden	5
Das ist gut in der Tages-Struktur	7
Das sagen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	8
Das muss besser werden	8
Das ist gut in der Tages-Struktur	9
Das sagen Leiter und Leiterinnen.....	10
Das muss besser werden	10
Das ist gut in der Tages-Struktur	12
So geht es weiter	13

Darum geht es in dem Bericht

Das ist ein Bericht über die Arbeit der Agentur Sonnenklar.

Sie erfahren im Bericht:

- Was hat die Agentur Sonnenklar im letzten Jahr gearbeitet?
- Mit wem hat die Agentur Sonnenklar gearbeitet?
- Was waren die Ergebnisse der Arbeit?
- Wie geht es weiter?

Das ist die Agentur Sonnenklar

In der Agentur Sonnenklar arbeiten 6 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

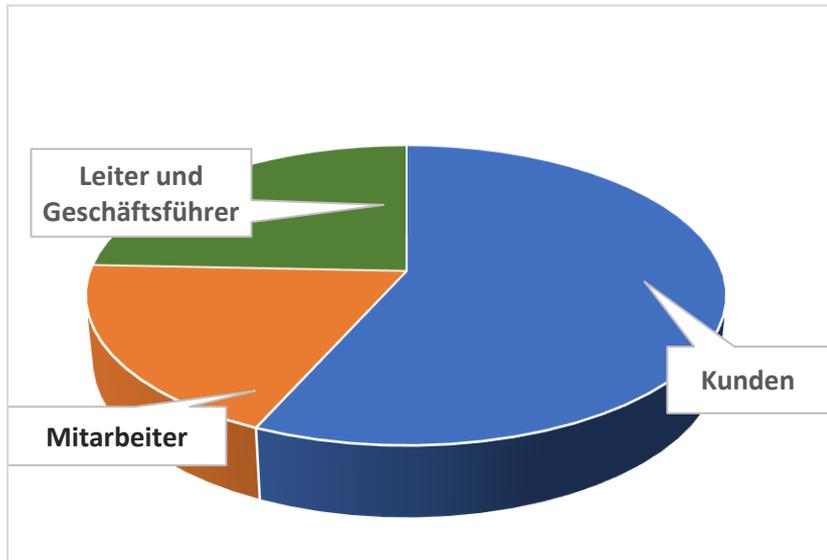
Die Agentur Sonnenklar arbeitet mit Tages-Strukturen für Menschen mit Behinderungen.

Von Dezember 2019 bis September 2020 haben wir in Tages-Strukturen viele Workshops gemacht und Gespräche geführt. Wir haben dieser Zeit den Namen Einblicke gegeben, weil wir die Tages-Strukturen kennenlernen wollten.

Insgesamt haben wir mit 226 Menschen in Tages-Strukturen gearbeitet.

Wir haben gearbeitet mit:

- Kunden und Kundinnen
- Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Leitern und Leiterinnen
und Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen



In den Workshops und Gesprächen haben wir die Menschen gefragt:

Was ist gut an der Tages-Struktur?

Und was muss besser werden?

Wir haben auch über das Thema institutionelle Gewalt geredet.

Das ist institutionelle Gewalt

Das Wort institutionell kommt vom Wort Institution.

Eine Institution ist eine Einrichtung,
in der Menschen mit Behinderung leben und arbeiten.

In Einrichtungen gibt es Regeln,
damit das Zusammen-Sein
und Arbeiten vieler Menschen gut klappt.

Manchmal kann es sein,
dass die Regeln die Menschen zu sehr einschränken.
Oder dass die Regeln verschiedene Menschen benachteiligen.
Dann können die Menschen sehr darunter leiden.
Das kann institutionelle Gewalt sein.

Die Ergebnisse der Workshops und Gespräche

Die Menschen in den Tages-Strukturen haben uns in den Workshops und Gesprächen viel erzählt. Sie haben darüber erzählt: Was ist an der Tages-Struktur gut? Was muss in der Tages-Struktur besser werden?

Wir haben die Ergebnisse aufgeschrieben. Hier ist eine Zusammenfassung für



- Kunden und Kundinnen
- Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Leiterinnen und Leiterinnen

Das sagen Kunden und Kundinnen

Das muss besser werden

- Kunden und Kundinnen finden es schlecht, wenn sie immer die gleiche Arbeit machen müssen. Sie wollen auch aussuchen können, welche Arbeit sie machen: In der Tages-Struktur oder in einer Firma.
- Kunden und Kundinnen berichten, dass sie in der Tages-Struktur nicht mitreden oder mitentscheiden können. Vertreter und Vertreterinnen der Kunden finden es schlecht, wenn sie über die Probleme der Kunden nur in den Pausen reden können.

Es gibt keine eigene Zeit und keine eigenen Räume für Gespräche mit den Kunden und Kundinnen in der Tages-Struktur.



- Kunden und Kundinnen fühlen sich sehr oft schlecht informiert. Es fehlen Informationen in verständlicher Sprache. Wenn zum Beispiel ein Leiter etwas entscheidet, bekommen sie oft keine Erklärung. Die Kundinnen und Kunden wissen dann nicht, warum der Leiter so entschieden hat.
- Für viele Kunden und Kundinnen sind 5 Tage Arbeit in der Woche zu viel. Viele Kundinnen und Kunden kommen auch mit den 50 Fehltagen nicht aus. Sie möchten dauernd weniger arbeiten. Zum Beispiel nur 4 Tage in der Woche.



- Kundinnen und Kunden finden das Anerkennungs-Geld zu wenig. Sie finden es auch schlecht, wenn ihnen nicht klar ist, wer wieviel bekommt.
- Für viele Kunden und Kundinnen ist es in der Tages-Struktur zu laut und zu eng.
- Viele Kunden und Kundinnen haben mit dem Fahrtendienst Probleme. Oft müssen Sie in der Früh und am Nachmittag über eine Stunde im Bus sitzen. Viele Kundinnen und Kunden würden lieber mit dem Bus oder der U-Bahn fahren. Dazu fehlt die Unterstützung.

Das ist gut in der Tages-Struktur

- Kunden und Kundinnen finden es gut, wenn sie etwas Neues lernen können

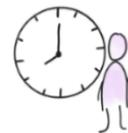


- Es ist gut, wenn Kunden und Kundinnen selbst entscheiden können, was sie an einem Tag arbeiten.
- Kunden und Kundinnen finden es gut, wenn es Ausflüge und Freizeit-Programm gibt.
- Kunden und Kundinnen finden es gut, wenn sie Pausen-Zeiten mitbestimmen können.
- Es ist gut, wenn Kunden-Vertreter und Kunden-Vertreterinnen regelmäßige Besprechungen mit der Leitung haben.
- Manche Kunden-Vertreter und Kunden-Vertreterinnen haben für ihre Arbeit gute, langfristige Unterstützung. Deshalb könne sie ihre Arbeit gut machen.
- Kundinnen und Kunden finden es gut, wenn sich die Kundenvertreter und Kundenvertreterinnen führe ihre Wünsche einsetzen und Lösungen für Probleme finden.
- Wegen Corona gibt es momentan keine Fehltage-Regelung. Für viele Kunden und Kundinnen ist das gut, weil es weniger Druck gibt. Das soll so bleiben.

Das sagen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Das muss besser werden

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten den Kunden und Kundinnen gute Unterstützung geben. Oft geht das nicht.
Zum Beispiel: Ein Kunde möchte etwas anderes arbeiten aber es gibt keine andere Arbeit.
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind dann unzufrieden mit ihrer Arbeit.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben oft viel Stress. Zum Beispiel, wenn viele Kunden und Kundinnen gleichzeitig etwas brauchen.
Es fehlt dann oft die Zeit für gute Unterstützung. Die Mitarbeiter wünschen sich mehr Personal.
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten gerne mit Menschen.
Viele müssen aber immer mehr Zeit vor dem Computer sitzen und aufschreiben, was sie mit den Kunden und Kundinnen gemacht haben. Dafür gibt es keine zusätzliche bezahlte Arbeitszeit. Deswegen bleibt weniger Zeit für die Kunden und Kundinnen.
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fühlen sich öfter schlecht informiert.
Zum Beispiel:
Wenn ein neuer Kunde oder neue Mitarbeiterin kommt. Sie könne dann Aufgaben nicht gut planen.
- In der Tages-Struktur ist es oft sehr laut.
Es gibt auch oft sehr wenig Platz.
Viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen leiden darunter.



- Für viele Dinge gibt es in der Tages-Struktur kein eigenes Geld.
Zum Beispiel: Für neues Arbeits-Material oder Hilfsmittel.
Deswegen fehlen diese Dinge dann öfter.

Das ist gut in der Tages-Struktur

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen finden es gut, wenn sie genug Zeit für ihre Arbeit haben.



Zum Beispiel, wenn es feste Zeiten gibt, wo sie mit den Kunden und Kundinnen reden können und die Kunden und Kundinnen ihre Ideen einbringen können.

- Es ist gut, wenn die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Zukunft der Tages-Struktur mitgestalten können.
- Es ist gut, wenn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gut informiert sind.
Es ist auch gut, wenn sie wissen, wie und warum es zu Entscheidungen kommt.
- Wegen Corona gibt es momentan keine Fehltage-Regelung. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen finden das gut, weil die Kunden und Kundinnen zufriedener in die Arbeit kommen. Das soll so bleiben.
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen finden es gut, wenn sie nur einmal im Monat aufschreiben müssen, was sie mit den Kunden und Kundinnen gemacht haben.

Das sagen Leiter und Leiterinnen

Das muss besser werden

- Damit es in der Tages-Struktur gut läuft, müssen Leiter und Leiterinnen viel entscheiden.
Zum Beispiel: Brauchen wir einen neuen Mitarbeiter



oder eine neue Mitarbeiterin?

Brauchen wir in der Tages-Struktur neue Sachen?

Manchmal ist den Leiter und den Leiterinnen nicht klar, was sie selber entscheiden dürfen und wo sie fragen müssen.

Das ist für viele schwierig.

- Leiter und Leiterinnen müssen auch in schwierigen Zeiten viele Entscheidungen treffen:
Zum Beispiel in der Corona-Zeit.
Sie finden es schwierig, wenn sie dann von ihren Chefs wenig Unterstützung bekommen.
Sie bleiben dann mit ihren Problemen alleine.
Sie wünschen sich mehr Austausch mit anderen Leitern und Leiterinnen.



- Viele Leiter und Leiterinnen möchten in ihren Entscheidungen die Meinung der Kunden und Kundinnen miteinbeziehen.
Das braucht mehr Zeit.
Oft müssen Entscheidungen aber schnell passieren.
Dann fehlt die Zeit, die Kunden und Kundinnen zu fragen.
Das ist für viele Leiter und Leiterinnen schwierig.

- Es ist für Leiter und Leiterinnen wichtig, dass es Kunden-Vertreter und Kunden-Vertreterinnen gibt. Sie finden es aber schwierig, wenn es keine Kunden und Kundinnen gibt, die Vertreter oder Vertreterin werden möchten. Für die Leiter und Leiterinnen ist es auch schwierig, wenn die gewählten Kunden-Vertreter und Kunden-Vertreterinnen sich dann nicht für die anderen Kunden und Kundinnen einsetzen oder keine Informationen weitergeben.
- Die Räume in den Tages-Strukturen sind oft klein und eng. Die Leiter und Leiterinnen sehen, dass das für alle in der Tages-Struktur belastend ist. Sie haben aber oft kein Geld für neue Räume. Das finden die Leiter und Leiterinnen schwierig.
- Für viele Dinge gibt es in der Tages-Struktur kein eigenes Geld.



Zum Beispiel:

Es gibt keine extra bezahlte Arbeitszeit, wenn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen etwas aufschreiben müssen. Sie müssen die Zeit von der Unterstützungs-Zeit der Kunden und Kundinnen abziehen. Das ist schwierig.

- Die Tages-Struktur bekommt für jeden Kunden und jede Kundin Geld für die Unterstützung. Manchmal kommen Kunden und Kundinnen sehr lange nicht in die Tages-Struktur. Zum Beispiel weil sie krank sind oder weil es ihnen zu viel wird. Dann bekommt die Tages-Struktur weniger Geld. Das ist schwierig.

Das ist gut in der Tages-Struktur



- Es ist gut, wenn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Kunden und Kundinnen ihre Fähigkeiten gut einbringen können.
- Leiter und Leiterinnen finden es gut, wenn sie viel entscheiden dürfen. Dann können sie gut auf die Wünsche der Kunden und Kundinnen eingehen.
- Leiter und Leiterinnen finden es gut, wenn sie gemeinsam mit allen Kunden und Mitarbeitern die Arbeit in der Tages-Struktur gestalten können.
- Es ist gut, wenn Leiter und Leiterinnen mit Kunden und Kundinnen viel Austausch haben.
- Mitsprache der Kunden und Kundinnen ist wichtig. Manche Kunden und Kundinnen brauchen Unterstützung, damit sie mitreden können. Es ist gut, wenn es dafür Zeit und Geld gibt.
- Es ist gut, wenn alle in der Tages-Struktur wichtige Informationen gleichzeitig bekommen.
Das gilt für:
Kunden und Kundinnen und
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
Dann wissen alle gleich viel.

So geht es weiter



Wir nutzen die Ergebnisse der Einblicke für neue Workshops.
Die Workshops heißen Durchblicke.
Auch bei diesen Workshops geht es um Institutionelle Gewalt.
Es geht aber auch um:

- Mitreden und Mitentscheiden in der Tages-Struktur
- Informiert sein in der Tages-Struktur
- Aufgaben und Erwartungen in der Tages-Struktur

Die Workshops sind kostenlos.

Mehr Informationen finden Sie im Internet auf dieser Internet-Seite

<https://www.agentur-sonnenklar.at/termine/>

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich im Internet an.

<https://www.agentur-sonnenklar.at/termine/>

Oder rufen Sie uns an.

Die Telefonnummer lautet: 0664 8587549